



HESSISCHER LANDTAG

08. 07. 2021

Kleine Anfrage

Stephan, Grüger (SPD) vom 08.06.2021

Sperrung Abfahrt Oberbiel B49

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

In der „Dill Zeitung“ vom 08.06.2021 wird berichtet, dass die Abfahrt Oberbiel der B49 für ein halbes Jahr gesperrt werden soll. Kommune und Anlieger wurden dem Bericht zufolge in die Planung der Sperrung nicht eingebunden.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Ist es richtig, dass die Abfahrt Oberbiel der B49 ab Mitte Juni für ein halbes Jahr gesperrt wird und welche Gründe liegen dafür vor?

Im Zuge der Bauarbeiten des 11. Bauabschnitts zum vierstreifigen Ausbau der Bundesstraße 49 bei Solms-Oberbiel hat am 14. Juni dieses Jahres die zweite Bauphase, in der die B 49 in Fahrtrichtung Limburg ausgebaut wird, begonnen. Von Freitagabend 11. Juni bis Montagmorgen 14. Juni musste die B 49 zwischen den Anschlussstellen Solms und Wetzlar-Dalheim in beiden Fahrtrichtungen voll gesperrt werden, um die Baustellenverkehrsführung auf diese zweite Bauphase umzustellen.

Der Verkehr der B 49 wird während der zweiten Bauphase in beiden Fahrtrichtungen lahnseitig auf der B 49 am Baufeld vorbeigeleitet. Durch die zuvor gebaute provisorische Verbreiterung der B 49 ist hierfür ausreichend Platz vorhanden. Sobald die Fahrtrichtung Limburg fertig ausgebaut ist, wird der Verkehr beider Fahrtrichtungen auf diese neue Fahrbahnhälfte der B 49 verlegt und es kann die Fahrtrichtung Wetzlar ausgebaut werden.

Im Zuge der Bauarbeiten der B 49 in Fahrtrichtung Limburg wird auch die Anschlussstelle Solms-Oberbiel an diesen Streckenausbau angepasst. Dies bedeutet, dass die Anschlussstelle Oberbiel während dieser Arbeiten teilweise gesperrt werden muss. Der Verkehr von Oberbiel nach Wetzlar und Limburg wird über die 2,5 Kilometer entfernte Anschlussstelle Solms geführt. Nach intensiven Prüfungen und Abstimmungen ist es gelungen, die Befahrbarkeit von Wetzlar nach Oberbiel - abgesehen von einigen kurzzeitigen Sperrungen in den Nachtstunden oder an Wochenenden (außerhalb der Geschäftszeiten der Gewerbetreibenden) - über eine Behelfsausfahrt dauerhaft zu gewährleisten. Möglich wird dies durch zusätzlich vorgesehene Bauphasen im Bauablauf an der Anschlussstelle Oberbiel sowie bauliche Anpassungen, sodass der abfahrende Verkehr durch das Baufeld geleitet werden kann.

Aus diesem Grund werden weitere Arbeiten und Bauphasen an der Anschlussstelle erforderlich werden, die zusätzliche Zeit benötigen. Dadurch wird sich die Bauzeit der zweiten Bauphase verlängern. Bislang war eine Fertigstellung der zweiten Bauphase und somit des Ausbaus in Fahrtrichtung Limburg im Dezember dieses Jahres geplant. Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass die jetzt begonnene zweite Bauphase bis ins Frühjahr 2022 andauern wird.

Frage 2. Seit wann sind Hessen Mobil die Gründe für die Sperrung und der Zeitplan für die Sperrung bekannt und wurden bei der Planung der Sperrung frühzeitige provisorische Lösungen zur Verkürzung der Sperrung geprüft?

Aufgrund der sehr schwierigen Randbedingungen (Topografie, Nähe zur Lahn, Bebauung, Aufrechterhaltung des Verkehrs auf der B 49) haben die Prüfungen von Hessen Mobil zunächst ergeben, dass die Anschlussstelle Oberbiel für mehrere Monate komplett gesperrt werden muss. Die Umleitung des gesamten Verkehrs sollte in diesem Fall vollständig über die Anschlussstelle

Solms erfolgen, sodass die Gewerbebetriebe von Oberbiel über diese Anschlussstelle weiterhin erreichbar gewesen wären. Durch zusätzliche Bauphasen im Bauablauf an der Anschlussstelle Oberbiel sowie bauliche Anpassungen, können nun Verkehre von Wetzlar in Richtung Oberbiel durch das Baufeld geleitet werden, was allerdings dazu führt, dass sich die Bauzeit insgesamt verlängert.

Frage 3. Wurden die Stadt Solms, Anlieger und insbesondere gewerbliche Anlieger über die Sperrung informiert?

Hessen Mobil hat die Stadt Solms und den Verkehrsverbund Lahn-Dill-Weil (VLDW) am 28.05.2021 über die ab dem 14.06.2021 ursprünglich vorgesehene Sperrung der Anschlussstelle Oberbiel informiert. Hessen Mobil hat sich danach mit der Stadt Solms, dem VLDW und den betroffenen Gewerbetreibenden am 07.06.2021 zu einem Gespräch getroffen, um ausführlich über die verkehrlichen Beeinträchtigungen während dieser nun anstehenden Bauphase zu informieren. Mit der Stadt und der dortigen Straßenverkehrsbehörde, der VLDW, der Polizei und den Gewerbetreibenden steht Hessen Mobil bezüglich der Beeinträchtigungen in der zweiten Bauphase weiterhin in Kontakt.

Im Anschluss daran gab es insbesondere mit den Gewerbetreibenden und dem Bürgermeister der Stadt Solms einen Informationsaustausch. Anschließend fand eine weitere Informationsveranstaltung am 18.06.2021 statt. Im Informationsgespräch zwischen Hessen Mobil, der Stadt Solms, der VLDW und den betroffenen Gewerbetreibenden wurde von den Gesprächsteilnehmenden positiv aufgenommen, dass die Anschlussstelle Oberbiel von Wetzlar aus kommend nach Oberbiel offengehalten werden kann, wodurch sich die Situation für die Gewerbetreibenden und die Ortsdurchfahrt deutlich verbessert.

Frage 4. Ist Hessen Mobil bekannt, dass der Verkehr laut Aussage von Herrn Bürgermeister Inderthal nun über einen polizeilich registrierten Unfallschwerpunkt (Anschlussstelle Solms) geleitet wird und der Unfallschwerpunkt so mit noch mehr Verkehrsaufkommen belastet wird.

Im Bereich der AS Solms (B 49/L 3283) liegt aktuell keine Unfalldüfungsstelle nach dem „gemeinsamen Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung – Erfassung und Analyse von Straßenverkehrsunfällen“ vom 19./27.01.2009 vor. Gemäß dem vorgenannten Erlass ist eine Unfalldüfungsstelle dann gegeben, wenn sich an Knotenpunkten oder auf Straßenabschnitten von maximal 300 m Länge mindestens fünf Unfälle eines Unfalldüftyps innerhalb eines Kalenderjahrs oder mindestens drei Unfälle mit schwerem Personenschaden innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren ereignet haben. Die letzte Unfalldüfung lag in diesem Bereich (L 3020/KVP) im Jahr 2016 mit fünf Unfällen des Typs Einbiegen/Kreuzen vor.

Frage 5. Ist der Landesregierung bekannt, dass der Stadtteil Oberbiel während der Sperrung nur über eine einzige Haltestelle am Ortsrand angedient wird und dadurch insbesondere Schülerinnen und Schüler eine längere Fahrzeit mit FFP2-Maske von rund zehn Minuten in Kauf nehmen müssen?

Durch die nun vorgesehene Aufrechterhaltung der Fahrbeziehung aus Richtung Wetzlar nach Oberbiel entstehen für den ÖPNV keine Änderungen gegenüber dem Fahrplanwechsel im Dezember 2020 (vor der jetzigen Baumaßnahme).

Frage 6. Warum wurde nicht eine Sperrung während der Sommerferien veranlasst?

Die Sommerferien sind in die Sperrzeit integriert.

Wiesbaden, 3. Juli 2021

Tarek Al-Wazir